

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)



Definition: ©www.mein-lernen.at

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** gibt den Gesamtwert aller **Güter** (Waren und Dienstleistungen) an, die in einem Jahr **innerhalb** der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft hergestellt wurden und dem Endverbrauch dienen.

Werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen abgezogen, ergibt sich das **Nettoinlandsprodukt (NIP)**. Die Veränderungsrate des realen BIP dient als Messgröße für das **Wirtschaftswachstum** der Volkswirtschaften (pro Kopf: Luxemburg 105 0000 \$, Zentralafrikanische Republik 677 \$).

Nominales vs. reales BIP:

a) *Nominales BIP:*

Das **nominale BIP** gibt als Berechnungsgröße die **Summe** der inländischen Wertschöpfung zu **aktuellen Marktpreisen** an. Dadurch ist das nominale Bruttoinlandsprodukt unmittelbar an den **Preisindex** der Volkswirtschaft, den sie berechnet **gekoppelt**. Dies führt bei einer Inflationsrate von 4% und gleichbleibender Güterproduktion zu einem Anstieg des BIP um 4%. Bei einer Deflation würde das BIP bei gleich bleibender Güterproduktion fallen.

b) *Reales BIP:*

Um eine von Preisveränderungen **unabhängige** Messgröße zu erhalten, verwendet man das **reale BIP**. Hier erfolgt der Vergleich der BIP-Zahlen zu einem **Basisjahr** (in Deutschland 2005). Dadurch ist es möglich, das Bruttoinlandsprodukt **unabhängig** von Preisveränderungen (Inflation oder Deflation) zu **konstanten** Preisen zu bewerten. Um das reale BIP zu erhalten wird das nominale BIP durch den Preisindex dividiert.

Formel:
$$\text{BIP real} = \frac{\text{BIP nominal}}{\text{Preisindex}}$$

BIP pro Kopf:

Eine wichtige Kennzahl ist die Berechnung des **BIP pro Kopf** (Einwohner). Damit können unterschiedlich große Wirtschaftsräume miteinander verglichen werden.

Hier wird das reale BIP durch die Einwohnerzahl eines Landes dividiert.

Formel:
$$\text{BIP pro Kopf} = \frac{\text{BIP real}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Vergleicht man das kaufbereinigte BPI weltweit pro Kopf, so sieht man, die **große Spanne** zwischen dem 1. und letzten Platz. **Katar** mit eine BIP pro Kopf von 124.529 \$ steht der **Zentralafrikanischen Republik** mit einem BIP von lediglich von 677 \$ pro Kopf gegenüber.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2.Teil



Berechnung: ©www.mein-lernen.at

Hinsichtlich der Berechnung unterscheiden wir zwei Methoden:

a) Berechnung nach der Entstehung:

Hier wird das Bruttosozialprodukt mittels der [Produktion](#) berechnet.

Produktionswert

- Vorleistungen

= Bruttowertschöpfung

+ Gütersteuern abzüglich Subventionen

= Bruttoinlandsprodukt

b) Berechnung nach der Verwendung:

Hier erfolgt die Berechnung anhand der [Nachfrageseite](#).

Private Konsumausgaben

+ Konsumausgaben des Staates

+ Bruttoinvestitionen

+ Außenbetrag (Exporte - Importe)

= Bruttoinlandsprodukt

Probleme bei der Berechnung:

Folgende Probleme ergeben sich beim BIP hinsichtlich seiner Aussagekraft:

- a) Die [Schattenwirtschaft](#) (Schwarzarbeit) eines Landes wird nicht erfasst
- b) [Unbezahlte Tätigkeiten](#), die auf Tausch oder ehrenamtliche Tätigkeit beruhen, werden nicht berücksichtigt.
- c) Die [Subsistenzwirtschaft](#) (Selbstversorgung) wird nicht eingerechnet - diese spielt gerade in den Entwicklungsländer ein große Rolle.
- d) [Steuermodelle](#) verzerren das BIP. In Irland versteuern viele internationale Unternehmen aufgrund der niedrigen Steuern Einnahmen von ganz Europa.
- e) [Lohnabhängige Grenzgänger](#) wie z.B. in Luxemburg mit 43,2% verzerren die Bilanz.